

Baureportage **Neubau** **Alters- und Pflegezentrum Loogarten** **Esslingen/Egg**

Architektur

Der Neubau ist einladend und transparent zur Strasse hin ausgerichtet. Die Fassade besteht aus einem Raster aus vorfabrizierten Holzelementen. Öffnungen und Wandscheiben sind von Geschoss zu Geschoss verschoben und geben der Fassade einen spielerischen Charakter. Die «französischen Balkone» bieten einen grosszügigen Ausblick in die Landschaft des Zürcher Oberlandes.

Zwei grosse Lichthöfe bringen Licht und Luft ins Innere des Hauses. Die breiten Korridore laden zu abwechslungsreichen internen Rundgängen mit Blick in die Atrien und bieten zahlreiche Sitzgelegenheiten. Die Zimmer sind 25 m² gross und erlauben im Bedarfsfall auch eine Doppelbelegung. Alle Zimmer haben eine eigene Dusche/WC.

Die neue Eingangszone verbindet den Altbau mit dem Neubau. Ein Mehrzweckraum ergänzt das vorhandene Angebot an allgemein zugänglichen Räu-

men. Der Raum der Stille wurde von den Künstlern Hugo Suter und Cornelia Cottiati gestaltet und thematisiert die Seenlandschaft des Greifensees.

Konstruktion und Material

Die primäre, tragende Konstruktion ist in massiver Bauweise ausgeführt. Die Fassade wird hingegen nur von wenigen Stahlstützen getragen. Die Hülle – somit frei gestaltbar – besteht aus vorfabrizierten Holzelementen, welche nach der Rohbauvorbereitung zwischen die Deckenplatten gestellt wurden. Das allseitig auskragende Vordach schützt die Fassade vor der Witterung.

Die Zimmer strahlen eine wohliche Atmosphäre aus. Die Parkettböden und die Innenverkleidung der Fassade mit Holz tragen zu dieser Stimmung bei. Die Zimmertrennwände sind nichttragend ausgebildet, womit das Gebäude für spätere Veränderungen flexibel ist.

Haustechnik, Energiekonzept

Die Erschliessung der Etagen, der Zimmer und Versorgungsräume erfolgt über vertikale Erschliessungsschächte. Auf den Stockwerken sind Verteilkästen für Heizung, Sanitär, Lüftungs- und Elektroinstallationen angebracht, die jederzeit von den Korridoren aus zu-



gänglich sind. Die Abwärme der Ara Esslingen/Egg wird zur Beheizung des Gebäudes genutzt. Das Warmwasser wird mit Kollektoren auf dem Dach erzeugt. Das Gebäude entspricht dem Minergiestandard.

Die moderne Schwesternrufanlage der Firma Signakom ist ein wichtiger Pluspunkt des Hauses. Mit dem persönlichen Armbandfunktaster können die Bewohner jederzeit und von überall her das Pflegepersonal um Hilfe rufen. Die Rufe werden auf den Displays in den Stationszimmern und auf den portablen Telefonen des Personals angezeigt. Zum System gehört auch ein integrierter Weglaufschutz. Verwirrten Bewohnern, welche das Haus verlassen, wird damit mehr Sicherheit geboten, indem sich das Pflegepersonal jederzeit über den Standort einer gefährdeten Person informieren kann.

Vorinvestitionen für weitere Etappen

Der Neubau ist so konzipiert, dass er zu einem späteren Zeitpunkt um zwei wei-

tere Etagen aufgestockt werden kann. Die Tragkonstruktion ist so dimensioniert, dass ein weiteres Geschoss in Massivbau- und eines in Leichtbaukonstruktion auf den heutigen Neubau aufgesetzt werden kann. Die haustechnische Erschliessung

der weiteren Etappen kann problemlos an die vertikalen Installationsschächte angeschlossen werden. Das heutige Angebot von 84 Zimmern und 9 Wohnungen könnte somit um weitere 20 bis 35 Zimmer erweitert werden.



Bauherrschaft: Stiftung Loogarten, Esslingen/Egg

Architekten: ARGE Loogarten; Reichle Architekten AG, Uster; asa Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung und Architektur AG, Uster/Rapperswil

Umgebungsgestaltung: ryffel & ryffel, Landschaftsarchitekten, Uster

Bauingenieur: Buchmann Partner AG, Uster

Ingenieure Heizung/Lüftung/Sanitär: Weibel & Lehmann Partner, Stäfa/Rapperswil

Ingenieur Elektro: R. Schnell AG, Uster

Bauphysik: Wichser und Partner AG, Dübendorf

Geologie: Schläpfer & Partner, Zürich

Kunst am Bau: Hugo Suter und Cornelia Cottiati, Birrwil

Hilfe auf Knopfdruck für die Bewohner im neuen Alters- und Pflegezentrum Stiftung Loogarten

signakom gmbh und TeleAlarm/Bosch NurseCall gratulieren zum gelungenen Neubau!

signakom www.signakom.ch
Schwanenstr. 2 info@signakom.ch
5634 Merenschwand Tel.: 056 221 01 01

Schwesternrufanlagen und Notrufanlagen für das Heim, Spital, Industrie und Privat.



Ihr Partner für mehr!



Elektro, Telekom, Informatik, Multimedia

Wir freuen uns, dass wir mit Elektroinstallationen und Telefon-Anlagen zum Entstehen des Alters- und Pflegezentrums Stiftung Loogarten in Esslingen beitragen durften!

HUSTECH

8625 Gossau, www.hustech.ch, Tel. 044 936 64 64

kaufmann
Sprudelnde Ideen

Bad-Architektur | Sanitär | Spenglerei

Im Hanselmaa 6 Tel. 044 986 29 00 info@kaufmann-egg.ch
8132 Egg Fax 044 986 29 01 www.kaufmann-egg.ch

Wir danken der Stiftung Loogarten für ihren Auftrag.

www.walo.ch www.haltopex.ch

WALO

Walo Bertschinger

Wir danken der Bauherrschaft für den Auftrag zur Ausführung der Baumeister- und Unterlagsbodenarbeiten.

Künzli AG
BAUNTERNEHMUNG

MODERNSTE METALLBAUTECHNOLOGIE



FASSADEN • FENSTER • TÜREN • TREPPEN
WINTERGÄRTEN • BALKONE • GELÄNDER
LUKARNEN • VORDÄCHER • VITRINEN
SCHAUFENSTER • HWG ALUFENSTERLÄDEN

Ernst Weber AG Metallbau • www.weber-metall.ch
8620 Wetzikon • Telefon 044 934 30 50 • E-Mail: info@weber-metall.ch

Erneuerbare Energien wie Wärmepumpen und Holzheizungen, evtl. kombiniert mit Sonnenenergienutzung, schonen die Umwelt. Wir beraten Sie gerne!

ammann+
SCHMID AG

Heizungs-Installationen
und Wärmetechnische Anlagen



**Erneuerbare Energien -
der Umwelt zuliebe**

Freiestrasse 39, Postfach • CH- 8610 Uster • Tel. 043 399 25 99 • info@ammann-schmid.ch